



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§1. Allgemeines

- Die hier niedergeschriebenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (folgend AGB genannt) beinhalten die Bedingungen für den Kauf von Waren und Dienstleistungen von

Vergiss Dein Nicht
Franziska Gehrke
Rotkäppchenweg 10
14776 Brandenburg an der Havel
Deutschland

(nachfolgend als „**Verkäufer**“ oder „**mir**“ bezeichnet).

durch einen Verbraucher oder Unternehmer, welche eine natürliche Person, juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft sein kann

(nachfolgend als „**Kunden**“, „**Kunde**“ bezeichnet).

- Diese AGB können durch schriftliche Vereinbarungen zwischen dem Verkäufer und dem Kunden abgeändert werden.
- Sollten diese AGB geändert werden, wird der Kunde schriftlich (E-Mail) davon in Kenntnis gesetzt. Der Kunde hat daraufhin ein vierwöchiges Widerspruchsrecht.

§2. Zustandekommen des Vertrages

- Die Darstellung der Produkte und Dienstleistungen stellt kein rechtlich bindendes Angebot des Verkäufers dar. Um ein rechtlich bindendes Angebot handelt es sich, wenn eine Bestellung durch den Kunden erfolgt. Eine Bestellung ist getätigt, wenn der Online-Zahlungs-Checkoutprozess (z.B. bei PayPal) abgeschlossen ist oder der Verkäufer eine Annahme des Kaufangebotes, durch eine schriftliche Annahmeerklärung, an den Kunden via E-Mail verschickt.
- Der Kunde stellt sicher, dass die von ihm angegebene E-Mail-Adresse korrekt ist.
- Die Vertragssprache ist deutsch.

§3. Eigentumsrecht

- Bei digitalen Gütern hat der Kunde das Recht die herausgegebenen Inhalte privat oder geschäftlich, örtlich und zeitlich unabhängig, zu nutzen. Eine Weitergabe an Dritte oder gar Vervielfältigung für Dritte ist untersagt, es sei denn der Verkäufer hat seine explizite Erlaubnis dafür gegeben.



- Gelieferte Ware bleibt bis zur Zahlung des vollständigeren Kaufpreises das Eigentum des Verkäufers.

§4. Zahlung

- Die Zahlung erfolgt durch die zur Verfügung gestellten Zahlungsverfahren.
- Wenn die Zahlung durch ein Online-Zahlungsverfahren getätigt wird (z.B. PayPal), werden die zu zahlenden Beträge sofort fällig. Hierfür werden Sie im Falle von PayPal auf die Webseite von PayPal weitergeleitet.
- Erfolgt die Zahlung auf Rechnung, wird die Summe 14 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig, außer es sind besondere Zahlungsvereinbarungen (z.B. Ratenzahlung) mit dem Verkäufer vereinbart. Ist ein Zahlungsziel auf der Rechnung vermerkt, so gilt dieses.
- Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung genannten Preise
- Die angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer bzw. werden auf Grund der Kleinunternehmerregelung (§ 19 UstG) nicht erhoben.

§5. Gewährleistung

- Dem Kunden stehen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, welche im Falle von mangelbehafteter Ware oder digitaler Produkte greifen.
- Sollten Mängel im Vorfeld des Kaufes kommuniziert worden sein, stellen diese keinen Gewährleistungsanspruch dar.

§6. Versand von Waren und digitalen Produkten

- Vom Kunden bestellte Waren werden nach den getroffenen Vereinbarungen versendet.
- Porto bzw. Versandkosten werden, wenn erhoben, separat auf der Rechnung ausgewiesen.
- Produktproben und/oder Überraschungspäckchen werden frei Haus geliefert.
- Für digitale Produkte erfolgt die Lieferung direkt als E-Mail, über eine Cloudfreigabe (Microsoft OneDrive) oder über die Verwaltungsplattform Trello. Bei letzterem ist die Erstellung eines Benutzerkontos notwendig.

§7. Widerrufsrecht

- Wenn es sich bei dem Kunden um einen Verbraucher handelt, steht ihm das gesetzliche Widerrufsrecht zu. Einzelheiten dazu sind in der Widerrufsbelehrung niedergeschrieben, welche sich auf der Bezahlseite des Produktes befindet oder als Anhang, mit einem schriftlichen Angebot des Verkäufers, als E-Mail versendet wird.
Unternehmern wird kein freiwilliges Widerrufsrecht gewährt.



§8. Haftungsbeschränkung

- Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haftet der Verkäufer
- Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, außer es wurden Kardinalspflichten verletzt.
Bei Kardinalspflichten handelt es sich um solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut sowie vertrauen darf. Sollte eine Haftung erfolgen, ist diese auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- Die zuvor genannten Haftungsausschlüsse beziehen sich nicht auf die Verletzung von Leben, Körper sowie der Gesundheit.
- Eine Haftung gemäß dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- Der Verkäufer haftet nicht für ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit der Online-Dienste, Online-Angebote und des Online-Handelssystems. Grund hierfür ist die Datenkommunikation über das Internet, welche nach dem aktuellen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder dauerhaft gewährleistet werden kann.
- Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung zur Verfügung. Diese ist unter <https://www.ec.europa.eu/consumers/odr> erreichbar. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren ist der Verkäufer nicht verpflichtet und nicht bereit.
Allerdings ist der Verkäufer bemüht, auftretende Meinungsverschiedenheiten, die aus einem Vertrag erwachsen sind, einvernehmlich beizulegen.

§9. Medizinischer Disclaimer

- Es wird kein Versprechen abgegeben, dass eine Heilung oder ein sonstiger Erfolg stattfinden wird.
Unsere Kunden sind gebeten, sich bei Beschwerden oder Krankheiten an entsprechende Ärzte, Heilpraktiker oder Psychologen bzw. Psychotherapeuten zu wenden.
- Vermittelte Inhalte des Coachings oder Inhalte der Webseite sowie Inhalte der von mir geführten Social Media Auftritte, ersetzen in keinem Fall eine ärztliche Beratung, eine Diagnose oder eine Behandlung durch einen Arzt.
Diese Inhalte dürfen weiterhin nicht als Grundlage für eigenständige Diagnosen sowie zum Beginn, Änderung oder Beendigung einer Behandlung von Krankheiten genutzt werden.
- Bei dem angebotenen Coaching handelt es sich nicht um eine Therapie.
Wenn gesundheitliche Fragen oder Beschwerden auftreten, muss ein Arzt konsultiert werden.



- Eine Haftung für den Erfolg der Beratung bzw. des Coachings sowie für mögliche negative Folgen, inklusive direkter oder indirekter Folgeschäden, durch die Beratungstätigkeit wird in jedem Fall ausgeschlossen. Grund hierfür ist die wesentliche Abhängigkeit des Erfolges der Beratung bzw. des Coachings, von der Mitarbeit des Kunden.
- Eine Haftung für jegliche Art von Schäden, einschließlich der Folgeschäden, die sich aus dem Gebrauch der Informationen ergeben, ist ausgeschlossen.
- Die von mir angebotenen Inhalte sind stets mit großer Sorgfalt erstellt. Jedoch kann hierfür keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Weder auf die Vollständigkeit noch auf die Aktualität oder die Richtigkeit. Der Kunde handelt auf eigene Verantwortung hin.

§ 10. Anwendbares Recht & Gerichtsstand

- Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland, das UN-Kaufrecht ist hierbei ausgeschlossen. Bei Verbrauchern, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt außerhalb Deutschlands haben, bleiben zwingende Bestimmungen des Staates, in welchem sie sich gewöhnlich aufhalten, unberührt.
- Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten, die sich aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Verkäufer ergeben, ist der Sitz des Verkäufers, sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, um eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.
- Wenn der Kunde ein Verbraucher ist und seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt zu Vertragsabschluss in Deutschland hatte und zum Zeitpunkt der Klageerhebung diesen verlegt hat oder aber der Aufenthaltsort unbekannt ist, ist der Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten der Geschäftssitz des Verkäufers.
- Sollte ein Verbraucher seinen Wohnsitz, respektive seinen gewöhnlichen Aufenthalt nicht in einem EU-Mitgliedsstaat haben, so sind für sämtliche Streitigkeiten die Gerichte am Geschäftssitz des Verkäufers zuständig.

§ 11. Schlussbestimmungen & Salvatorische Klausel

- Sollten Änderungen und/oder Ergänzungen dieser AGB vorgenommen werden, bedarf es der Schriftform. Dies gilt ebenfalls für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.



- In dem Fall, dass eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder gesetzlichen Regelungen widersprechen sollte, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.
Die unwirksame Bestimmung wird dabei einvernehmlich durch eine rechtswirksame ersetzt. Maßgeblich für die Auswahl der neuen Bestimmung ist, dass diese dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der Ursprungsbestimmung am nächsten kommt.
Sollte es Regelungslücken geben, gilt ebenfalls die vorstehende Regelung.